

Ausschreibung

Berufsbegleitende Fortbildung für Lehrkräfte an Oberschulen einschließlich Oberschulen+ zum Thema "NaWi-fit Physik" (Zertifikatskurs)

GZ.: 6752/60/18

Der Zertifikatskurs „NaWi-fit Physik“ richtet sich an Lehrkräfte der Oberschule einschließlich Oberschulen+ und dient der Professionalisierung für eine kompetenzorientierte, zeitgemäße und praxisnahe Gestaltung des Physikunterrichts. Im Mittelpunkt steht die Weiterentwicklung fachlicher und fachdidaktischer Kompetenzen sowie der kollegiale Austausch zur Reflexion und Schärfung des eigenen pädagogischen Selbstverständnisses.

Kursziele:

Der Kurs unterstützt den Aufbau naturwissenschaftlicher Grundlagenkompetenz, fördert die Integration fächerverbindender Aspekte und bietet praxisorientierte Zugänge zur Planung und Durchführung von Physikunterricht. Fachwissenschaftliche Inhalte werden didaktisch fundiert vertieft und auf die Anforderungen des Schulalltags bezogen.

Kompetenzziele:

Die Teilnehmenden:

- übertragen theoretisch fundierte Konzepte, Theorien und Prinzipien auf den Physikunterricht und setzen sie handlungsorientiert um,
- planen und gestalten Physikunterricht kompetenz- und lehrplanorientiert unter Einsatz vielfältiger Methoden, aktueller digitaler Medien und außerschulischer Lernorte,
- erwerben Handlungskompetenz zur Umsetzung eines differenzierenden und integrativen Physikunterrichts unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen.

Inhaltliche Ziele:

- Bedeutung der naturwissenschaftlichen Grundbildung (scientific literacy) für allgemeine und berufsvorbereitende Bildung,
- fachliche Zielstellungen des Physikunterrichts sowie fächerübergreifende und fachspezifische Arbeitsweisen,
- Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen und gezielte individuelle Förderung,
- Planung, Durchführung und Reflexion lehrplanorientierten Unterrichts unter Einsatz praxisnaher Zugänge:
 - Durchführung von Experimenten,
 - Nutzung digitaler Unterrichtswerkzeuge,
 - Besuch außerschulischer Lernorte,
 - kollegiale Hospitationen.

Leistungsnachweise:

- Schriftliche Klausur im Rahmen von Modul 3 (Fachwissen Physik)
- Begleitendes Portfolio zu den Modulen 2 und 4 bis 7 mit Dokumentationen zu ausgewählten Experimenten, fachdidaktischen Praxisaufgaben, dem Einsatz digitaler Werkzeuge, Projektaufgaben an außerschulischen Lernorten sowie Unterrichtshospitationen

Zielgruppe:

Lehrkräfte, die an Oberschulen einschließlich Oberschulen+ das Fach Physik fachfremd unterrichten oder künftig dort eingesetzt werden und über keine bzw. geringe fachliche Vorkenntnisse verfügen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Zugelassen werden grundständig ausgebildete Lehrkräfte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis im Freistaat Sachsen, die das Fach Physik fachfremd an Oberschulen unterrichten oder perspektivisch unterrichten werden.

Zulassungsantrag:

Der Antrag auf Zulassung zum Kurs ist vollständig ausgefüllt **bis zum 30.08.2026 ausschließlich per E-Mail und im pdf-Format an das Funktionspostfach**

Antrag.Zertifikatskurs@lasub.smk.sachsen.de

des Landesamtes für Schule und Bildung (LaSuB) zu richten. Nach dem **30.08.2026** eingehende Bewerbungen können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Bitte verwenden Sie ausschließlich das beigefügte Antragsformular.

Beginn:

Februar 2027

Verlauf:

Der Zertifikatskurs umfasst acht Module mit 256 Arbeitseinheiten in Präsenz-, Digital- und Selbstlernphasen.

Fortbildungstage in Präsenz finden an der TU Chemnitz und bei ausgewählten Praxispartnern statt. Der Einsatz vielfältiger Lernmethoden und der direkte Austausch mit den anderen Teilnehmenden fördert die Vernetzung sowie das aktive und gemeinsame Lernen. Praktisches Arbeiten sowie materialgestützte Erprobungen sind wesentliche Bestandteile der Präsenzphase. Die direkte Interaktion mit den Dozierenden bietet die Möglichkeit, die persönlichen Kompetenzen zu erweitern und gezielt Rückfragen zu stellen.

Digitale Fortbildungstage können als synchrone und asynchrone Einheiten realisiert werden. Digitale Räume eignen sich, um zeitlich und räumlich flexibel zu lernen. Die Dokumentation erfolgt über verschiedene Tools wie zum Beispiel Etherpads und Taskcards. Virtuelle Treffen finden in Zoom und BBB statt.

Die Selbstlernphase dient der Vertiefung, Anwendung und Erprobung der Inhalte der Module des Zertifikatskurses. Sie ermöglicht die Vor- und Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungen im eigenen Tempo zum selbst gewählten Zeitpunkt und ist mit den synchronen Präsenz- und Digitalphasen verknüpft. Lektüreempfehlungen und reflexionsgeleitete Anwendungs- und Praxisaufgaben werden den Teilnehmenden für die Selbstlernphase mitgegeben.

Modul	Zeitraum	Arbeitseinheiten
1. Modul Kickoff - Fachtag	18.02.2027	6
2. Modul Einführung in die Fachdidaktik der Physik	19.02.2027 – 23.04.2027	40
3. Modul Fachwissen Physik	26.04.2027 – 12.07.2027	44
4. Modul Physikalische Schulexperimente	12.07.2027 – 14.02.2028	60
5. Modul Hospitationen	23.08.2027 – 11.02.2028	40
6. Modul Einsatz digitaler Werkzeuge	21.10.2027 – 21.01.2028	44
7. Modul Außerschulisches Lernen	10.01.2028 – 15.02.2028	18
8. Modul Offboarding / Abschluss	15.02.2028	4
Gesamt		256

Präsenzveranstaltungen (jeweils 09:00 – 17:00 Uhr):

18. und 19.02.2027, 19. und 20.04.2027, 12. – 14.07.2027, 21. und 22.10.2027, 14. und 15.02.2028

Digitale Veranstaltungen:

während der Modulphasen jeweils montags, 16:00 – 17:30 Uhr sowie bei Bedarf nach Abstimmung

Hinweis: Eine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen ist notwendig und muss bei der Urlaubsplanung unbedingt Beachtung finden. Mit Ihrer Anmeldung zum Zertifikatskurs "NaWi-fit Physik" verpflichten Sie sich, eine Teilnahme an allen Veranstaltungen des Kurses zu gewährleisten.

Teilnehmerplätze:

Zugelassen werden insgesamt 14 Lehrkräfte.

Sofern die Zahl der Bewerbungen von Lehrkräften an Schulen in öffentlicher Trägerschaft die laut Quotierung vorgesehene Zahl an verfügbaren Plätzen übersteigt, erfolgt standortbezogen eine Priorisierung auf Grund der dienstlichen Notwendigkeit.

Bei Bewerbungen von Lehrkräften an Schulen in freier Trägerschaft entscheidet im Fall der „Überbuchung“ das Los.

LaSuB-Standort	Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	Freie Träger	gesamt
Quotierung	2	3	3	3	1	2	14

Kosten:

Es werden keine Kurskosten erhoben.

Für Lehrkräfte von Schulen in öffentlicher Trägerschaft werden die Reisekosten nach Maßgabe des Sächsischen Reisekostengesetzes vom LaSuB erstattet.

Reisekosten für Lehrkräfte von Schulen in freier Trägerschaft können vom Freistaat Sachsen nicht übernommen werden. Es wird empfohlen, die Kostenübernahme vor Anmeldung mit dem jeweiligen Schulträger abzustimmen.

Veranstaltungsort:

TU Chemnitz
Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung
09107 Chemnitz

Für Rückfragen zum Kurs wenden Sie sich bitte an:

Silvana Wallussek, M.Sc.
Programmkordinatorin Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften
Zentrum für Lehrkräftebildung und Bildungsforschung
Telefon: 0371 531-36047
E-Mail: wal@zlb.tu-chemnitz.de

Übernachtung ist bei Bedarf selbst zu organisieren.

Antrag auf Zulassung zur berufsbegleitenden Fortbildung "NaWi-fit Physik" (Zertifikatskurs) Gz: 24-6752/60/18					
Landesamt für Schule und Bildung – Standort Radebeul, Referat 72, Antrag.Zertifikatskurs@lasub.smk.sachsen.de					
Name und Anschrift der Schule:					
Trägerschaft der Schule öffentlich frei					
Zuständiger LaSuB-Standort:					
Anrede:					
Familienname:					
Vorname:					
Geburtsdatum:					
Straße, Hausnummer:					
PLZ, Wohnort:					
Telefon:					
E-Mail:					
Abgeschlossene Ausbildung:					
Derzeitiger Unterrichtseinsatz					
Fach					
Wochenstunden					
Schulart					
Soziale Aspekte (Angaben freiwillig): Schwerbehinderung oder Gleichstellung Ja Nein					
Anzahl bisher erfolgloser Anträge auf Zulassung zu einem Zertifikatskurs dieser Thematik					
Ich willige damit ein, dass meine personenbezogenen Daten am Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) verarbeitet werden, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens sowie zu Fortbildungszwecken erforderlich ist. Die beigefügten datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung habe ich zur Kenntnis genommen. Jede Änderung der oben angegebenen Daten, insbesondere bezogen auf das Arbeitsverhältnis und den tatsächlichen Beschäftigungsumfang, werde ich dem Referat 72 des LaSuB unverzüglich mitteilen. Ich versichere, dass ich meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß abgegeben habe. Ich bin mir dessen bewusst, dass eine nicht der Wahrheit entsprechende Angabe zum Ausschluss meiner Bewerbung führen kann.					
Datum Unterschrift Antragsteller/in					

Votum des Schulleiters/der Schulleiterin: Hiermit stimme ich einer Teilnahme der Antragstellerin/des Antragstellers an der berufsbegleitenden Fortbildung zu. Darüber hinaus bestätige ich, dass die Antragstellerin/der Antragsteller die in der Ausschreibung genannten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.	
Datum	Unterschrift SL

Entscheidung ☐ Sie werden zugelassen. ☐ Der Antrag auf Zulassung wird abgelehnt. ☐ Der Antrag auf Zulassung wurde nicht innerhalb der Frist eingereicht. ☐ Die Angaben im Antragsformulars sind unvollständig. ☐ Die Zulassungsvoraussetzungen gemäß Ausschreibung werden nicht erfüllt. ☐ Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber übersteigt die Zahl der vorhandenen Plätze, weshalb ein Auswahlverfahren durchgeführt wurde. Die Auswahl fiel auf eine andere Bewerberin bzw. einen anderen Bewerber. Sie wurden in die Warteliste aufgenommen. ☐ Der Kurs findet nicht statt.	
Datum	Unterschrift LaSuB

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB)
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitz
Telefon: 0371 5366-0
E-Mail-Adresse: Poststelle@LaSuB.smk.sachsen.de
Internet-Adresse: www.lasub.smk.sachsen.de

2. Datenschutzbeauftragte/r

Landesamt für Schule und Bildung
Frau Sattler-Dornbacher
Datenschutzbeauftragte/r des Landesamtes für Schule und Bildung
Postfach 13 34
09072 Chemnitz
E-Mail-Adresse: Datenschutzbeauftragter@LaSuB.smk.sachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten führt das Landesamt für Schule und Bildung zum Zweck der Erfüllung des Bewerbungs- und Zulassungsverfahrens für die berufsbegleitende Fortbildung einschließlich der Durchführung der Fortbildung durch, soweit dies für den genannten Zweck erforderlich ist.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e, Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c Datenschutz-Grundverordnung, Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b Datenschutz-Grundverordnung, ggf. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) Datenschutz-Grundverordnung sowie § 11 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Insoweit werden die personenbezogenen Daten Name, Vorname, E-Mail-Adresse und Dienststelle auch an Dritte wie mit der Organisation und Durchführung beauftragte Lehrkräfte oder Vertragspartner des LaSuB, Ausbildungs- und Beherbergungsstätten weitergegeben, soweit dies für die Durchführung der berufsbegleitenden Fortbildung notwendig ist oder die Durchführung wesentlich vereinfacht.

5. Ist die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Die Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an internationale Organisation ist nicht beabsichtigt?

6. Speicherdauer

Personenbezogene Daten als Bestandteil aktenrelevanter Dokumente sind gemäß Ziffer VIII. VwV Aktenführung zehn Jahre, beginnend mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Vorgänge geschlossen wurden, aufzubewahren. Personenbezogene Daten als Bestandteil der Personalakten von Angestellten sind gemäß Ziffer 4.1 der VwV Personalakten bei rechtswirksamer Beendigung des Arbeitsverhältnisses abzuschließen und 5 Jahre aufzubewahren. Mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist sind personenbezogene Daten in automatisierten Dateien zu löschen und in nicht automatisierten Dateien sowie in anderen Unterlagen zu vernichten, sobald

feststeht, dass das zuständige Archiv sie nicht übernimmt. Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können die personenbezogenen Daten bis zum Widerruf der Einwilligung gespeichert werden.

7. Betroffenenrechte

Betroffenen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- a) Recht auf Auskunft über sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung),
- b) Recht auf Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung),
- c) Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung),
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung),
- e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung).
- f) Recht die Einwilligung zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a Datenschutz-Grundverordnung beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind an das LaSuB zu richten (Kontaktdaten siehe Nummer 1 dieser Informationen zum Datenschutz).

Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können beim LaSuB, dem für das LaSuB zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss (hier ggf. die Zulassung zur Fortbildung) erforderlich. Der Betroffene ist nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung hat zur Folge, dass das Landesamt für Schule und Bildung das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren für die berufsbegleitende Fortbildung ggf. nicht oder nicht ordnungsgemäß durchführen sowie die berufsbegleitende Fortbildung ggf. nicht oder nicht ordnungsgemäß gewährleistet werden kann. Dabei werden die Daten entsprechend dem Bewerbungsantrag (s. Antrag) verarbeitet.